

An
Herrn Landrat Riethig
-im Haus-

Der Vorsitzende

Andreas Körner

Kreishaus
Reinhäuser Landstr. 4
37083 Göttingen

Geschäftsführer Guido Schönberg
Telefon 0551 – 525 2243
Fax 0551 – 525 62243
cdu@landkreisgoettingen.de
www.cdu-kreistag-goettingen.de

Göttingen, 15.05.2024

Resolution

Zur Sitzung des Kreistages am 29.05.2024.

Familienfreundliches Niedersachsen: Kostenloses Deutschlandticket für Niedersachsens Schülerinnen und Schüler

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreistag des Landkreises Göttingen fordert die Niedersächsische Landesregierung auf, für alle Schülerinnen und Schüler in Niedersachsen ein kostenloses Deutschlandticket einzuführen. Diese Maßnahme soll sicherstellen, dass Schülerinnen und Schüler uneingeschränkten Zugang zu Bildung und Mobilität haben, unabhängig von ihrem Wohnort oder ihrer finanziellen Situation.

Begründung:

Die Bereitstellung eines kostenlosen Deutschlandtickets leistet einen positiven Beitrag zur Chancengleichheit und zur Förderung der Bildungsmobilität. Diese Maßnahme ist von entscheidender Bedeutung, um eine gerechte und gleichberechtigte Bildung für alle Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten. Durch dieses Angebot für Kinder und Jugendliche wird sich mittel- und langfristig eine sehr viel höhere Akzeptanz für das breite Spektrum des ÖPNVs entwickeln als bei den Generationen zuvor.

Das Bundesland Hamburg macht es vor, ab September können alle Schülerinnen und Schüler der Hansestadt Angebote im Nah- und Regionalverkehr kostenfrei nutzen. Davon profitieren

alle Hamburger Familien und gewinnen an Mobilität während des Schuljahres und in den Schulferien. Hamburg setzt damit einen neuen Maßstab bei der Entlastung von Familien, Jugendlichen und Kindern auch in der Freizeit sowie bei Klassenreisen.

Je nach Preisstufe im jeweiligen Bereich (VSN Stufe 2-5) sind die D-Tickets für einige Schülerinnen und Schüler zum derzeitigen Preis von 49 Euro günstiger als die regulären Schüler-Sammelzeitkarten. Die Schülerbeförderungssatzung legt die Mindestentfernung zwischen Wohnung und Schule fest, von der an die Beförderungs- oder Erstattungspflicht besteht, je nach Alter und örtlichen Verhältnissen. Die Beförderungs- oder Erstattungspflicht besteht grundsätzlich nur für den Weg zur nächsten Schule der gewählten Schulform. Mit der Einführung des Deutschlandtickets hat sich die Situation der Schülerbeförderung jedoch verändert, dadurch sind einige Familien auch bei Klassenfahrten, Exkursionen sowie bei privaten Fahrten zum Sport- oder Musikverein benachteiligt. Ebenfalls gibt es an den Schulen im Landkreis kein einheitliches Vorgehen in Bezug auf die Verwendung des D-Tickets für o.a. Fahrten.

Der Zugang zu Bildung sollte unabhängig von finanziellen Barrieren gewährleistet sein. Ein kostenloses Deutschlandticket würde es Schülerinnen und Schülern ermöglichen, Bildungseinrichtungen, kulturelle Veranstaltungen und außerschulische Aktivitäten im gesamten Bundesgebiet zu besuchen. Dies fördert nicht nur ihre persönliche Entwicklung, sondern trägt auch zur Erweiterung ihres Horizonts und ihrer interkulturellen Kompetenz bei. Durch die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel statt privater Fahrzeuge wird der CO₂-Ausstoß reduziert und somit ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Ein kostenloses Deutschlandticket würde Schülerinnen und Schüler dazu ermutigen, vermehrt auf umweltfreundliche Verkehrsmittel umzusteigen sowie auch später weiterhin den ÖPNV zu nutzen und somit einen positiven Effekt auf die Umwelt zu haben. Die Kosten für den Schulweg können für viele Familien eine finanzielle Belastung darstellen. Ein kostenloses Deutschlandticket würde Familien finanziell entlasten und ihnen ermöglichen, ihr Budget für andere Bedürfnisse einzusetzen.

Im Interesse einer gerechten Bildung für alle Schülerinnen und Schüler in Niedersachsen fordern wir die Landesregierung auf, die Bereitstellung eines kostenlosen Deutschlandtickets umzusetzen.

gez. Andreas Körner
Fraktionsvorsitzender
der CDU-Fraktion